

Rückert, Friedrich: 23. (1836)

- 1 Was innig dich ergreift, das laß fein langsam reifen;
- 2 Was außen dich nur streift, mußt du sogleich ergreifen.

- 3 Wo du's nicht gleich ergreifst, für immer ists verloren;
- 4 Doch was du in dir reifst, wird schon einmal geboren.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7651>)